

Die Tschechische Republik hat 60 Millionen Kronen für 6 Panzerhaubitzen für die Ukraine aufgebracht und die Lieferung ist für die kommenden Monate geplant

21.07.2025

Die tschechische Initiative „Geschenk für Putin“ (Dárek pro Putina) hat 60 Millionen tschechische Kronen (über 2,4 Millionen Euro) gesammelt, um sechs 122mm D-30 Haubitzen für die Ukraine zu kaufen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die tschechische Initiative „Geschenk für Putin“ (Dárek pro Putina) hat 60 Millionen tschechische Kronen (über 2,4 Millionen Euro) gesammelt, um sechs 122mm D-30 Haubitzen für die Ukraine zu kaufen.

- Quelle: .* Ceske Noviny

Einzelheiten: Nach Angaben des Vertreters der Initiative, Martin Ondracek, werden die Artilleriesysteme in den kommenden Monaten an die Ukraine geliefert werden. Die Spendensammlung läuft bereits seit November 2024.

Gleichzeitig haben die Organisatoren eine neue Kampagne gestartet, um 12,5 Millionen Kronen für den Kauf von 500 Kampfdrohnen und Kontrollsystmen zu sammeln.

Seit Anfang 2025 hat die Initiative Geschenk an Putin bereits 120 Millionen Kronen gesammelt, das ist mehr als im gleichen Zeitraum 2024 und 2023.

Insgesamt hat die Initiative seit dem Start des Projekts im Mai 2022 bereits mehr als eine Milliarde Kronen (über 40 Millionen Euro) für den Kauf von militärischer Ausrüstung für die Ukraine aufgebracht.

„Die Unterstützung durch die Geber nimmt nicht ab, im Gegenteil, sie wächst ständig“, sagte Ondracek.

Hintergrund:

- Zuvor hatte die von dem tschechischen Geschäftsmann Dalibor Dedek gegründete Initiative Mittel für 15 in Tschechien hergestellte mobile Luftabwehrsysteme Wiktor, einen modernisierten T-72-Panzer, ein RM-70-Mehrfachraketen-System und verschiedene Arten von Drohnen gesammelt. Die Initiative „Gift for Putin“ finanziert auch die Ausbildung ukrainischer Soldaten und Gebärdensprachunterricht für hörgeschädigte Ukrainer in der Tschechischen Republik.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.